

Statement des Vorstandes des Stadtelternrats Wolfsburg zum ‚Schülerstreik fürs Klima‘ am 15. März, Wolfsburg HBF

Wenn wir Erwachsenen ehrlich wären, dann müssten wir zugeben, dass wir täglich und vor allem wissentlich in völlig unverantwortlicher Weise unseren Planeten beschädigen. So, als wäre nichts geschehen und nichts bekannt, reisen wir mit dem Flugzeug und den Riesenschiffen rund um den Globus, essen zu viel Fleisch, konsumieren immerzu die neuesten Smartphones und verschwenden Ressourcen an jeder Ecke. Und sei es auch ‚nur‘ der unnötige Kavaliertourismus und das Rasen auf der Autobahn mit immer stärkeren Motoren. All das geschieht wider besseres Wissen.

Unsere Kinder und Jugendlichen führen uns auf sehr drastische Art vor und erinnern uns an unsere, von den Erwachsenen nicht wahrgenommene Verantwortung für unseren Planeten. Und allen Phantasten zum Trotz werden wir auch keine zweite bewohnbare Erde finden. Es gibt keinen Plan B.

Der Vorstand des Stadtelternrats unterstützt in jeder Hinsicht die Initiative von Greta Thunberg und der daraus entstandenen Demonstration der Wolfsburger Schüler. Und wir gehen davon aus, dass die Verantwortlichen in den Schulen – trotz Schulpflicht – weitsichtig genug sind und die Wahrnehmung des verbrieften Rechts, für eine so elementar wichtige Sache zu demonstrieren, einzelnen Schülern nicht zum Nachteil auslegen.

Verteiler: Alle WOB-Schulen und Stadtelternräte, Presse